

TTC Werden I setzt Siegesserie fort

Auswärtshürde gegen Tabellendritten gemeistert

Gegen den Gastgeber Mettmann Sport erwarteten die Werdener als noch immer unbesiegter Tabellenführer der Bezirksliga im Vorfeld eine enge und spannende Auseinandersetzung, die sich zu Beginn der Partie auch andeutete, da Mettmann sogar mit 3:2 Punkten in Führung ging. Dann jedoch setzten sich die Werdener mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung durch, gewannen sieben Einzel in Folge und erreichten damit einen hohen 9:3 Auswärtserfolg.

In den ersten beiden Eingangsdoppeln demonstrierten die Werdener, dass sie die Partie hochkonzentriert und motiviert bestreiten wollten. So waren die beiden im bisherigen Saisonverlauf noch ungeschlagenen Werdener Doppel auch diesmal erfolgreich: Hilgers/Kleinsimlinghaus siegten in nur drei Sätzen, Gilbert Sunico und sein Partner benötigten vier Sätze zum Sieg. Die mögliche 3:0 Führung nach den Doppeln kam allerdings nicht zustande, da El Faramawy/Zaboura zwar den ersten Satz mit 11:7 Bällen sicher gewannen, aber zunehmend ihren Spielrhythmus verloren und schließlich in fünf hart umkämpften Sätzen unterlagen.

Die beiden herausragenden Spitzenspieler von Mettmann Sport, Nährer und Pastorelli, ließen zwei weitere Viersatzsiege folgen, so dass die Werdener – absolut ungewohnt in dieser bisher so erfolgreichen Saison – mit 3:2 Punkten in Rückstand gerieten. Doch sie ließen sich davon nicht beeindrucken und zeigten im mittleren und unteren Mannschaftsdrittel überzeugende spielerische Leistungen, die zu vier Siegen führten, wobei nicht eines dieser Spiele in den Entscheidungssatz musste.

So lagen die Werdener zur Hälfte der Einzelbegegnungen schon deutlich mit 6:3 Punkten in Führung. Doch die Akteure von Mettmann Sport vertrauten in dieser Phase des Spiels noch auf ihre herausragenden Spitzenspieler. Dass diese jedoch auch zu bezwingen sind, bewiesen in hochklassigen Begegnungen Gilbert Sunico und Stefan El Faramawy. Während Gilbert Sunico nach einem mit 11:9 Bällen knapp gewonnenen ersten und mit 10:12 Bällen ebenso knapp verlorenen zweiten Satz seinen Gegner in den nächsten beiden Sätzen mit 11:2 und 11:1 Bällen geradezu deklassierte, gewann Stefan El Faramawy mit seiner gewohnt sehr sicheren Spielweise sogar in nur drei Sätzen.

Damit war der Widerstand der Akteure von Mettmann Sport endgültig gebrochen, so dass der den Sieg bringende Punkt nicht mehr allzu schwer zu erreichen war. Und beide parallel ausgetragenen Spiele im mittleren Mannschaftsdrittel wurden von den Werdenern souverän gewonnen, obwohl nur noch ein Punkt in die Wertung kommen konnte.

Die nächste Begegnung tragen die Werdener am kommenden Samstag, 16.11., wieder in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße aus. Anschlag ist um 18:30 Uhr, Gegner die Mannschaft von Kolping Remscheid. Dass die Werdener auch dieses Spiel konzentriert angehen wollen, verrät die Äußerung von Stefan El Faramawy. „Auch wenn Kolping Remscheid bisher Tabellenletzter ist, sollten wir nicht überheblich werden.“

Unglückliche Niederlage für 2. Mannschaft, 3. Mannschaft chancenlos

Im Auswärtsspiel in Stadtwald sollte endlich der erste Sieg erreicht werden. Doch von Beginn an war den Spielern der 2. Mannschaft der Druck anzumerken, unter dem sie standen. Nur ein Sieg wurde durch Arnhold/Fleischer in den Eingangsdoppeln gewonnen, die beiden anderen Doppel jeweils im fünften Satz verloren. In den nachfolgenden Einzeln erreichten Ulrich Henke und Peer Hepekausen jeweils zwei Siege, Teo Wolk und Georg Fleischer waren je einmal erfolgreich.

Doch in der Schlussabrechnung stand eine 7:9 Niederlage zu Buche, obwohl die Werdener mit 34:28 ein sogar deutlich besseres Satzverhältnis aufwiesen. Doch leider wurden die sechs Partien, die erst im fünften Satz entschieden wurden, alle verloren. Positiv lässt sich jedoch festhalten, dass sich die Mannschaft trotz der bisherigen sechs Niederlagen noch nicht aufgegeben hat.

Relativ schnell stand die hohe 2:9 Niederlage für die 3. Mannschaft fest. Nach nur einem gewonnenen Eingangsdoppel durch Budeus/Gutknecht gelang nur noch Marco Budeus ein Einzelerfolg. Die beiden in den vorherigen Spielen bisher so erfolgreichen Isenberg-Brüder, Markus und Matthias, gingen diesmal leer aus.